

# **IHRE STARKE STIMME IM STADTRAT**

## **Soziale Politik für Bautzen**

**Liebe Bautznerinnen und Bautzener,**

nach den heutigen SPD - Grundsätzen: Freiheit - Gerechtigkeit - Solidarität möchten wir unsere Vorstellungen, Forderungen und Wünsche mit in die Gestaltung der Stadt Bautzen einbringen. Wir werden uns für ein gutes Zusammenleben all seiner Einwohner und Einwohnerinnen einsetzen und durch Transparenz und Informationsplattformen eine bessere Basis für Demokratie, Toleranz und Frieden in der Stadtgesellschaft schaffen.

Es braucht Ihre Stimmen für die SPD -> Deshalb wählen Sie am 9. Juni 2024 **SPD!**

### **Unsere Vision für Bautzen 2030**

#### **So bleibt Bautzen eine liebens- und lebenswerte Stadt**

Wir wollen eine lebenswerte Stadt für Dich und alle Menschen, die hier leben. Das bedeutet auch mehr Schutz vor dem zunehmenden Straßenlärm durch mehr Förderung der E-Mobilität und Stärkung der Fahrradkultur. Auch der Gesundheitsschutz vor einer zu hohen Hitzebelastung wichtig. Dafür möchten wir die Innenstadt durch Stadtbegrünung und Entsiegelung aufwerten. Darum setzen wir uns für einen Klimaschutzplan und ein Hitzeschutzkonzept ein. Durch intelligente Verknüpfung von Energiequellen, wie Wärme, Strom und Biomasse, können wir Energiekosten verringern.



Zu einem Hitzeschutzplan gehören auch die Bereitstellung von Wasserspendern in der Altstadt und eine Informationskampagne für die Bautzener Einwohner. Zusätzlich machen wir uns stark, einen Klimabeauftragten zu etablieren, der diese wichtigen Punkte anpackt.

Wichtig ist für uns auch, dass der Verkehrsfluss verbessert wird. Dafür möchten wir in Zukunft den Durchfahrtsverkehr auf der Steinstraße unterbinden. Das Areal am Lauengraben wird so besser zugänglich für Fußgänger und damit auch attraktiver für die lokale Wirtschaft

#### **Wohnen für Jung oder Alt: Familien sind das Fundament, Kinder die Zukunft unserer Stadt**

Familien und Alleinstehende, auch zunehmend Älterwerdende, wollen in Bautzen gut wohnen. Darum brauchen wir einen attraktiven Wohnungsmix für alle. Bautzen braucht neue bezahlbare und möglichst barrierefreie Wohneinheiten mit Familien- und Single-Wohnungen, damit alle Bautzener ein Zuhause finden und das Zusammenleben von Jung und Alt verbessert wird. Wir setzen dafür auf Mehrfamilienhäuser und Wohnen für mehrere Generationen. Tiefgaragen unter Neubauten reduzieren den Parkplatzbedarf und sind daher wünschenswert.

Besonders wünschenswert ist für uns die Teilhabe von Familien, die finanziell stark belastet sind. Denn alle Kinder sollen die gleiche Chance für ihr

Leben bekommen. Alle Kinder brauchen sichere und geeignete Spielräume und sollen ihre Freizeit gemeinsam und unabhängig vom Einkommen der Eltern mit ihren Freunden gestalten können; die Stadt muss sich weiterhin dafür einsetzen, dass finanziell benachteiligte Menschen vergünstigten Zugang in Schwimmbäder, Theater, den Saurierpark sowie zu Kultur- & Sportangeboten bekommen.



### **Sicherer Verkehr für alle**

Alle Bautzener sollen sicher an ihr Ziel kommen, egal ob zu Fuß oder welches Verkehrsmittel sie nutzen. Während das Straßennetz für Autofahrer gut ausgebaut und in gutem Zustand ist, müssen Fahrradfahrer, Rollstuhlfahrer, Kinderwagen und Fußgänger mit Laternen, plötzlich endenden Radwegen und scharfen und hohen Bordsteinen kämpfen. Damit wollen wir Schluss machen! Seit zehn Jahren gibt es für Bautzen ein Fußwege- und Radverkehrskonzept. Bordsteinfreie Rad- & Fußgängerwege, Fahrradschutzstreifen und sichere Kreuzungen für machen für uns das Bautzen der Zukunft aus.

### **Konzept für die (Innen-)Stadt umsetzen**

Wir fordern die sofortige Umsetzung des bestehenden Konzeptes für die Innenstadt. Es sorgt für mehr Klimaschutz, eine lebenswerte Stadt und soziale Wohnraumentwicklung. Dafür muss der Beirats für Stadtentwicklung ein gestärkt werden.

Wir fordern die Stadt auf, im gesamten Stadtgebiet ausreichend Stromladesäulen aufstellen zu lassen, damit Bautzen für die Elektromobilität attraktiver wird. Geräuscharme Fahrzeuge sorgen für eine besser Stadtatmosphäre. Auch das Carsharing soll weiter unterstützt werden. So kann die Belastung durch den Verkehr dauerhaft gesenkt und die Stadt lebenswerter gestaltet werden. Wir müssen in Bautzen hin zu weniger Abgasen, Autolärm und Stress durch ständigen Verkehr.

### **Spreerbrücke**

Kein Plan ist gut, wenn er nicht durchgeführt wird. Wir setzen uns für den Bau der geplanten Spreerbrücke ein. Dadurch fördern wir den Tourismus und beleben die Innenstadt durch Ansiedlung von Kleinunternehmen. Die Brücke macht es nur in Ausnahmefällen nötig, mit dem Auto in die Innenstadt zu fahren. Sie führt zu weniger Verkehr. In Kombination mit dem Aufzug im Burgwasserturm, der Sanierung des Langhauses, der Verknüpfung zwischen dem Landschaftsraum Protschenberg und der Stadt entsteht das zweite Tor nach Bautzen - das Spreetor.

### **Wir brauchen die Verkehrswende**

Bautzen braucht zentrale Mobilitätspunkte. Der Rathenauplatz bietet genügend Fläche und eine einzigartige Lage am Bahnhof. Durch Carsharing und Bikesharing möchten wir diesen Ort weiter aufwerten. Wir fordern außerdem eine Prüfung, ob der Busbahnhof hierhin umziehen kann. Die Pendlerparkplätze müssen zu echten Mobilitätspunkten umgebaut werden. Busse und Leihfahrräder sorgen dafür, dass man nicht mit dem Auto in die Stadt fahren muss. Wir setzen uns auch für ein Konzept für die Entwicklung separater

Busspuren durch die Stadt ein. Die elektrifizierte Bahnstrecke Dresden - Bautzen - Görlitz vervollständigt unsere Vision vom mobilen Bautzen. Hier muss die Stadt weiter auf Bund und Land einwirken.



### **Für unsere Stadt**

Damit Bautzen im unausweichlichen Strukturwandel auch in Zukunft ein lebenswerter Wohnort und ein attraktiver Wirtschaftsstandort ist, brauchen wir massive Investitionen für neue Arbeitsplätze Mit dem Living Art of Building (LAB) bekommen wir einen starken Forschungsstandort, der Mut für die Zukunft macht. Das LAB wird nicht nur zahlreiche Fachkräfte in unsere Region ziehen; auch die hier bereits ansässige Bauwirtschaft wird davon nachhaltig profitieren. Durch den Bau der Einrichtung und als starke Praxispartner für die Erprobung neuer Technologien. Wir setzen uns dafür ein, dass Bautzen so stark wie möglich davon profitiert.

Die Fachkräfte für diese neuen Standorte müssen in Bautzen ansprechenden Wohnraum vorfinden. Das unterstreicht unsere Forderung nach dem attraktiven Wohnungsmix von Mehrfamilienhäusern für Familien, Paare und Singles sowie auch Wohnungen mit höherem Standard. Vielfältige und bezahlbare Wohnungen senken die soziale Spaltung und tragen zum Zusammenhalt der Bautzener Stadtgesellschaft bei.

### **Sorben als wichtiger Teil von uns**

Wir unterstützen die sorbische Kultur. Wir unterstützen die Eigenständigkeit der sorbischen Sprache. Wir sehen noch Bedarf bei den Beschilderungen von Bussen, Bahnen und Straßennamen. Diese sollten in der sorbischen und deutschen Sprache gleich groß ausfallen. Auch die akustischen Ansagen sind noch nicht alle zweisprachig.

### **Begeisterung für Bautzen**

Bautzen ist ein beliebtes Tourismusziel. Damit uns noch mehr Menschen besuchen, braucht Bautzen ein wirksames Stadtmarketing. Damit kann sich Bautzen nicht nur im Tourismuswettbewerb neu erfinden, sondern auch im Wettbewerb um neue Unternehmen. Rückkehrer und potenzielle Neu-Bautzener erfahren außerdem, wie schön es ist, in Bautzen zu wohnen.

Wir setzen uns für die Flaniermeile in der Altstadt vom Burgtheater über die Heringstraße zum Hauptmarkt ein. Sie sorgt für mehr Laufkundschaft und mehr Kunden in den Ladengeschäften.

### **Stark gegen Extremismus, stark für Demokratie**

Das Bild unserer Stadt und Region nach außen leidet unter dem Rechtsextremismus. Mit Blick auf den Tourismus, potenzielle Fachkräfte und Investoren ist das auch ein Standortnachteil.

Wir fördern und fordern auch in Zukunft das zivilgesellschaftliche Engagement für Vielfalt, für Demokratie und gegen jeden politischen Extremismus. Wir fördern und unterstützen als SPD Bildungsangebote, die Demokratie aktiv erlebbar machen. Wir arbeiten mit Organisationen und Initiativen zusammen, die sich gegen Antisemitismus, Verfassungs- und Menschenfeindlichkeit stellen und werden die beachtlichen Aktionen der

demokratischen Mitte der Bautzner Bürgerschaft weiter unterstützen.

## **Willkommenskultur für legale Zuwanderung**

Wir betonen, dass Migration die deutsche Gesellschaft kulturell und wirtschaftlich reicher macht. Sie kann das Problem des Fachkräftemangels, etwa in der Pflege und im Handwerk, mit Sicht auf die Bevölkerungsentwicklung lösen. Integration und Ausbildung sind permanente Aufgaben für Staat und Gesellschaft. Wir wollen deshalb allen Menschen, die neu zu uns kommen, den Anspruch auf Integrations- und Beteiligungsangebote, wie z.B. Sprachkurse, gewährleisten. Wir setzen uns dafür ein, in der Stadt einen MigrantInnenbeirat zu etablieren.



## **Jungen Menschen ein Mitspracherecht geben, jetzt!**

Wir als SPD fordern: Jugendliche und junge Erwachsene mehr an Entscheidungsprozessen zu beteiligen! Viele Jugendliche und junge Erwachsene sind mehr als frustriert über ihre aktuelle Lage. Immer mehr gesellschaftliche Probleme und Krisen gehen vor allem auf ihre Kosten - mehr Mitsprache bekommen sie trotzdem nicht. Das wollen wir ändern!

Dafür wollen wir in der Stadt ein Jugendparlament einrichten. Es soll alle sie betreffenden Themen beraten, Initiativen entwickeln Beschlüsse fassen und an den Stadtrat weiter leiten. Der Stadtrat wird verpflichtet, die Beschlüsse des Jugendparlamentes öffentlich zu beraten die Umsetzbarkeit zu prüfen und diese umzusetzen. Der Stadtrat soll dem Jugendparlament dabei seine Auffassungen transparent machen. Um das Jugendparlament und seine Wahl zu finanzieren, muss der Stadtrat ausreichende Mittel zur Verfügung stellen.

Um auf Jugendliche zuzugehen, möchten wir die Jugendideenkonferenz wiederbeleben und diese mindestens vierteljährlich in Schulen stattfinden lassen. Bei der Jugendideenkonferenz diskutieren Jugendliche über alle politischen, gesellschaftlichen und für sie sonst relevanten Themen, in und rund um Bautzen. Wir möchten eine Institution schaffen, die die Ergebnisse sammelt und an Jugendparlament, Stadtrat & Stadtverwaltung weiterleitet und deren Umsetzung verfolgt.

## **Sichere Stadt für alle, egal wie man fühlt und liebt**

Der Schutz queerer Menschen ist uns ein wichtiges Anliegen. Immer mehr, vor allem junge Menschen, stehen auch öffentlich dazu, queer zu sein. Leider leben wir in einer Zeit, in der die Zahl der queerfeindlichen Straftaten steigt. Daher braucht es Sensibilität für die Anliegen und Sorgen queerer Menschen.

Wir setzen uns daher für verpflichtende Sensibilisierungskurse für Personal des öffentlichen Dienstes ein. Des Weiteren fordern wir die Ausweitung der Schutzräume.

## **Gläsernes Bautzen**

Die Stadtverwaltung und der Stadtrat müssen besser erklären, wie unsere schöne Stadt Bautzen funktioniert. Für alle Bürger muss nachvollziehbar sein, warum Turnhallen nicht saniert oder KiTa-Gebühren nicht gesenkt werden. Wir als SPD werden da mit gutem Beispiel vorangehen.